

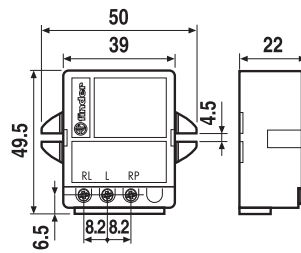
Elektronischer Dimmer zum Regeln des Beleuchtungsniveaus mit Erinnerungsfunktion

- Lampenschonendes "sanftes" EIN- und AUS-Schalten
- Zwei wählbare Funktionsweisen mit oder ohne Erinnerung der zuletzt gewählten Helligkeit
- Einsetzbar bei Glüh-, Halogen- oder Energiespar-Lampen (direkt am Netz oder über Transformatoren oder EVG's** angeschlossen)
- Überhitzungsschutz gegen Überlastung***
- Zum Schalten von L oder N am Taster

NEW 15.51



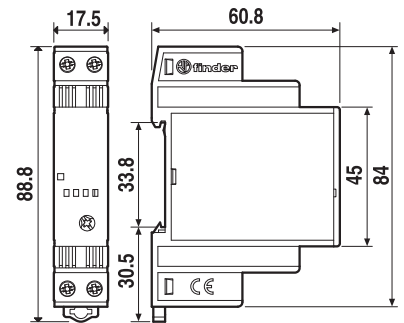
- Max. Lampenlast 400 W
- Für Chassis- oder Dosenmontage



NEW 15.61



- Max. Lampenlast 500 W
- Für Tragschiene EN 60715 TH35



Ausgangskreis			
Nennspannung	V AC	230	230
Max. Leistung	(230 V) W	400	500
Min. Leistung	(230 V) W	10	5
Zulässige Belastung: Glühlampen	(230 V) W	400	500
Halogenlampen	(230 V) W	400	500
Halogenlampen über Transformator oder EVG**	W	400	500
Versorgung			
Nennspannung (U _N)	V AC (50Hz)*	230*	230
Arbeitsbereich		(0,8...1,1)U _N	(0,8...1,1)U _N
Leistung im Stand-By-Betrieb	W	≤ 1	≤ 0,8
Allgemeine Daten			
Umgebungstemperatur	°C	-10...+50	-10...+50
Schutzart		IP 40	IP 40
Zulassungen (Details auf Anfrage)			

* 60 Hz-Ausführung möglich, siehe Bestellbezeichnung

Hinweis

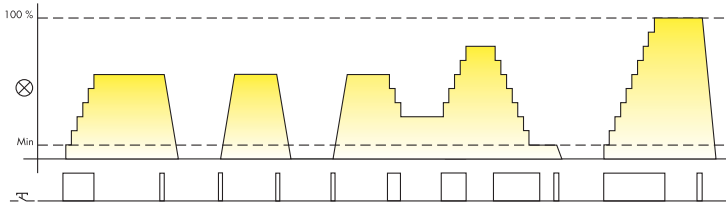
- 1) Falls die Beleuchtung Niederspannungs-Halogenlampen umfasst, die durch elektromagnetische oder elektronische Transformatoren gespeist werden, darf nur ein Transformator je Dimmer des Typs 15.51 oder zwei Transformatoren je Dimmer des Typs 15.61 angeschlossen sein.
- 2) Elektromagnetische Transformatoren dürfen nur betrieben werden, wenn die Last angeschlossen ist.
- 3) Nicht über beleuchtete Taster ansteuerbar.

** EVG = Elektronisches Vorschalt Gerät

*** In den Dimmern der Serie 15 ist ein Überhitzungsschutz integriert. Bei dem 15.61 ist bei Lampenlasten > 300 W zur Wärmeabführung beiseite ein Abstand von 5 mm zu den benachbarten Modulen erforderlich.

Funktion und Änderung der Funktionsweise

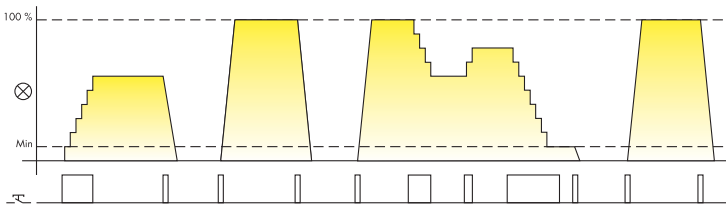
Funktionsweise 1 (mit Memory): Die zuletzt gewählte Lichtstärke wird gespeichert.



Lange Tasterbetätigung: Die Lichtstärke steigt an oder reduziert sich wechselnd mit jeder erneuten Tasterbetätigung in max. 10 Schritten zwischen dem 100 %-Wert und dem Minowert.

Kurze Tasterbetätigung: Abwechselnd EIN- und AUS-schaltend. Beim EIN-Schalten steigt die Lichtstärke auf den zuletzt eingestellten Wert. Beim erneuten Tasten wird die Lampe heruntergefahren.

Funktionsweise 2 (ohne Memory): Ein- und Ausschalten, wobei die zuletzt gewählte Lichtstärke nicht gespeichert wird.



Lange Tasterbetätigung: Die Lichtstärke steigt an oder reduziert sich wechselnd mit jeder erneuten Betätigung in max. 10 Schritten.

Kurze Tasterbetätigung: Abwechselnd EIN- und AUS-schaltend zwischen der max. Lichtstärke und dem heruntergefahrenen Wert.

Änderung der Funktionsweise.

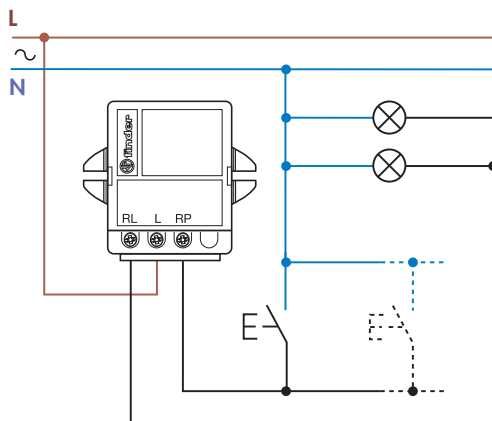
Beim Typ 15.61 kann die Funktionsweise 1 oder 2 am frontseitigen Schalter gewählt werden.

Beim Typ 15.51 ist die Funktionsweise 1 voreingestellt. Die Funktionsweise wird durch folgende Vorgehensweise geändert.

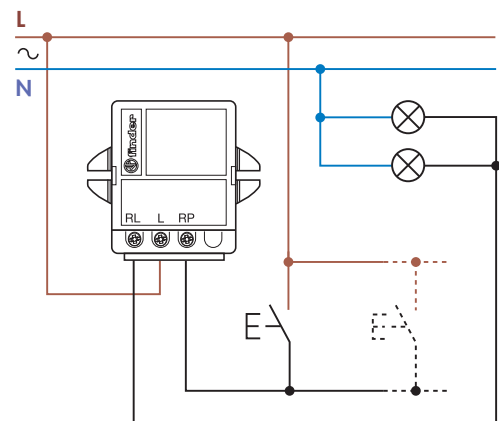
- Der Stromstoss-Schalter wird spannungsfrei (z.B. am Automaten in der Hausverteilung) geschaltet;
- Der Tastschalter wird kurzzeitig betätigt;
- Bei betätigtem Tastschalter wird die Spannung z.B. über den Automaten wieder zugeschaltet, und der Tastschalter für eine Sekunde betätigt gehalten;
- Beim Öffnen des Tasters leuchtet die Lampe 2-mal kurz auf, und zeigt damit die Funktionsweise 2 oder 1-mal für die Funktionsweise 1 an. Durch Wiederholung der obigen Schritte, wird zwischen den Funktionsweisen gewechselt.

Anschluss-Schaltbilder

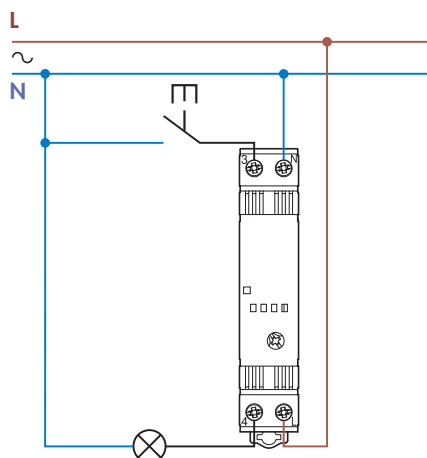
Typ 15.51 - N wird am Taster geschaltet



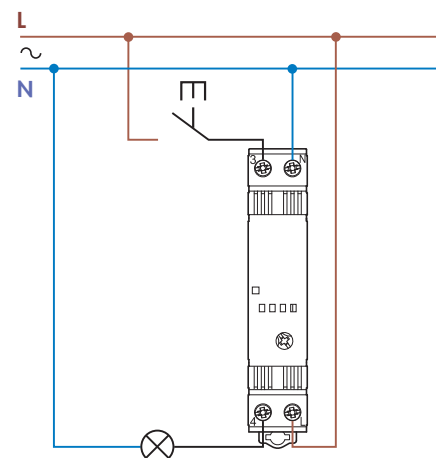
Typ 15.51 - L wird am Taster geschaltet



Typ 15.61 - N wird am Taster geschaltet



Typ 15.61 - L wird am Taster geschaltet



Zubehör



020.01

Befestigungsfuss für Chassismontage für Typ 15.61, 17,5 mm breit | 020.01



060.72

Bezeichnungsschild-Matte für Treppenhaus-Lichtautomaten für Typ 15.61, 72 Schildern, (6x12) mm, zum Bedrucken mit Plotter | 060.72